

05. April 2016

## Pressemitteilung

### **Nospa spendet 20.000 Euro für Praxis ohne Grenzen**

**Husum.** Bereits zum dritten Mal spendete die Nord-Ostsee-Sparkasse (Nospa) nun 20.000 Euro für die Praxis ohne Grenzen. „Wenn Menschen anderen Menschen helfen, ohne Lohn dafür zu erwarten, dann unterstützen wir das sehr gern“, erklärte Thomas Menke, Vorstandsvorsitzender der Nospa. Bereits vor einigen Jahren war die Nospa auf die Praxis ohne Grenzen aufmerksam geworden. Seitdem unterstützt sie neben den Husumer Akteuren auch die Initiative in Flensburg. Insgesamt hat sie so in den letzten drei Jahren 120.000 Euro bereitgestellt.

„Wir fragen nicht nach dem Warum, sondern helfen kranken Menschen, die Hilfe brauchen“, sagt der verantwortliche Projektleiter Dr. med. Seebrandt Rießen, der die Praxis ohne Grenzen in Husum gemeinsam mit anderen Medizinern vor drei Jahren gegründet hat. Die Menschen, die zu ihm und seinen Mitstreitern kommen, das sind ehemalige Selbstständige, Migranten, geschiedene Frauen. Um nur einige zu nennen. Die Gründe, warum die Besucher dieser Praxis keine Krankenversicherung haben, sind so vielfältig wie ihre Lebensgeschichten.

Der Bedarf ist da. Die Praxis ist inzwischen zu einer festen Institution in der Stadt geworden. Trotzdem - so die Einschätzung der Husumer Experten - gibt es immer noch Menschen, die Hemmungen haben und sich nicht trauen das Angebot anzunehmen. So gibt es Untersuchungen, nach denen bundesweit rund ein Prozent der Bevölkerung nicht krankenversichert ist. Danach wären bundesweit etwa 800.000 Menschen davon betroffen.

„Ohne Spenden könnten wir diesen Menschen nicht helfen. Daher sind wir über die Unterstützung der Nospa sehr froh“, sagt Rießen. Vom dem Geld ist ein Teil der Praxisausstattung angeschafft worden, aber auch Medikamente und Hilfsmittel wie Brillen. Anlässlich der Spendenübergabe dankte Rießen auch den anderen Ärzten, Arzthelferinnen sowie dem Apotheker Mogens Klatt, der unter anderem die Räume über seiner Einhorn-Apotheke zur Verfügung stellt.

Träger dieser außergewöhnlichen Praxis ist das Diakonische Werk Husum. Dadurch können den Patienten weitere Betreuungs- und Beratungsangebote wie die Schuldnerberatung gemacht werden. "Unser gemeinsames Ziel ist es, die Patienten wieder ins Versicherungssystem zurückzubekommen. Und das hat in vielen Fällen auch bereits geklappt", so Geschäftsführer Volker Schümann.

Die Praxis ohne Grenzen hat ihre Räume in der Einhorn-Passage am Markt 10-12. Sprechstunde: mittwochs von 15 bis 17 Uhr (außer an gesetzlichen Feiertagen).